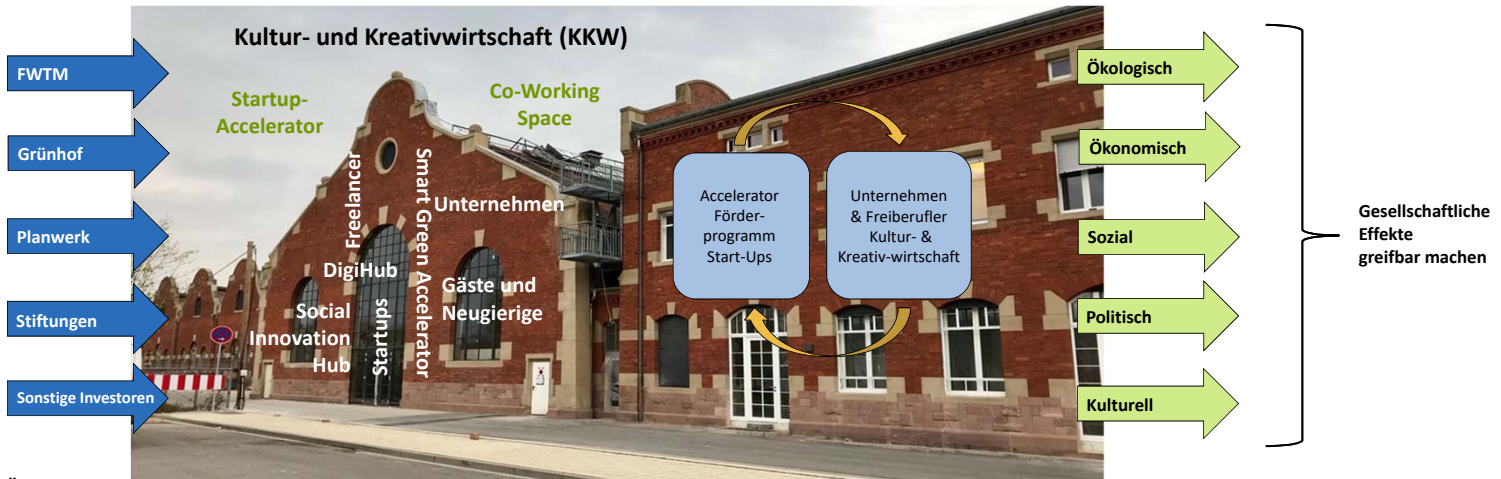


Social Impact Measurement

Anwendung Kreativpark Lokhalle Freiburg

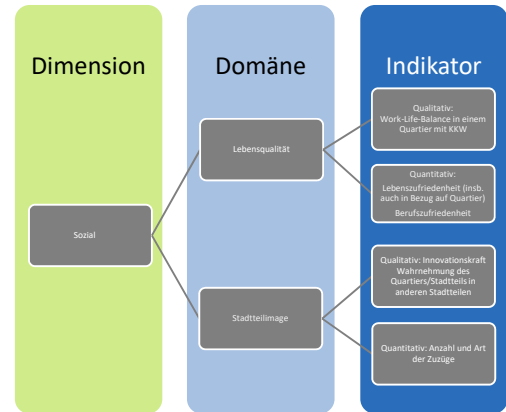


- Überblick**
- Die Anzahl der Unternehmen und Institutionen, die neben der reinen Gewinnmaximierung auch andere Ziele verfolgen, nimmt zu. Ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft und auf die Umwelt gewinnt an Bedeutung.
 - Auch die Stadt Freiburg unterstützt mit ihren Nachhaltigkeitszielen diese Entwicklung. Zugleich fordern unterschiedliche Anspruchsgruppen von der Stadt mehrdimensionalen Zielsetzungen ein.
 - Der Bedarf steigt, Social Impact zu erfassen und greifbar zu machen.
 - Social Impact Measurement dient der Rechenschaftslegung, Transparenz und Wirkungssteuerung [1].
 - Gründer- und Kulturzentren sind Unternehmen, die auch eine soziale Wirkung erzielen soll(t)en. In Freiburg eröffnet am 01.06.2018 der Kreativpark in der Lokhalle auf dem Güterbahnhofsareal. Der Kreativpark eignet sich als Forschungsgegenstand für Social Impact Measurement.
- [1]Vgl. Barraket, J. / Yousefpour, N. (2013), S. 454.

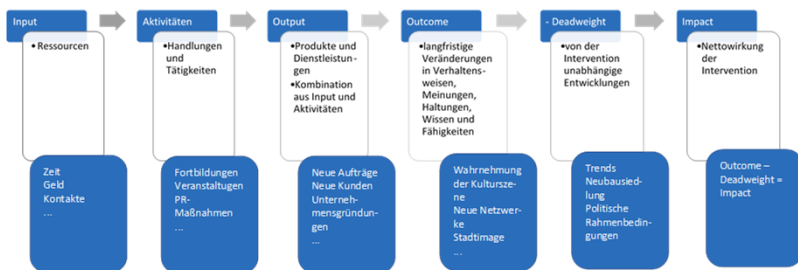
Bereits im Forschungsprojekt erarbeitete Anspruchsgruppen:

Anspruchsgruppen		Fallbeispiel/ Anwendung
Intern	Anbieter	Kreativpark Lokhalle Betreiber: Grünhof
	Klienten	Mitglieder, Mieter, Besucher, Programmteilnehmer im Startup-Accelerator, Unternehmen und Freelancer aus KKW
Extern	Klienten der Klienten	Kunden und Partner der Mieter: Start-ups, Kunden
	Direkt umgebende Gesellschaft	Benachbarte Unternehmen und Anwohner im Quartier
	Umgebende Gesellschaft	Angrenzende Stadtteile, Stadt Freiburg, Ämter, Stadtrat,: Bevölkerung, Wirtschaft, Politik
	(Impact) Investoren	FWTM, Planwerk, Stiftungen
	Sonstiges	

Beispiele für Zusammenhang von Dimension und Indikatoren (Auszug):



Das Logic Modell: Identifikation von Wirkungszusammenhängen am Beispiel eines Unternehmens der KKW



- Wirkungsdimension** der Nachhaltigkeit: Kultur, Ökonomie, Ökologie, Politik, Sozial
- Domänen:** auf Grundlage der Outputs und Outcomes des Logic Models werden die Dimensionen sogenannte Domänen zugeordnet = Überthemen für die Indikatoren
- Indikatoren:** Quantitative Indikatoren aus Outputs und qualitative Indikatoren aus Outcomes des Logic Models
- Inspirationen für die Domänen und Indikatoren:
 - Quality of Life Index
 - OECD Better Life Index
 - IRIS
 - Experteninterviews
 - Eigene Ideen des Teams
- Kreuzung** der Indikatoren je nach betroffener Anspruchsgruppe

Ansprüche an das System (basierend auf den für SROI auch geltenden Prinzipien):

- Interessen aller aufgestellten Anspruchsgruppen inkludieren
- Klares Verständnis über bestehende Veränderungen aufzeigen
- Alle für die Wirkung relevanten Einflussgrößen miteinbeziehen
- Einfaches und verständliches System
- Transparenz
- Valide Ergebnismessung
- Vergleichbarkeit durch mehrere Messzeitpunkte (auch in anderen Städten)

Bereits erfolgtes und künftig geplantes Vorgehen des Forschungsprojekts:

